

Ergotherapie-Ausbildung an der SRH Fachschule Karlsbad-Langensteinbach



Hallo, liebe Leser/innen!

hier ist wieder euer Michael aus Kurs 42. Die Woche ist fast wieder rum und ich kann ins wohlverdiente Wochenende gehen. Bevor ich das allerdings tue, werde ich euch noch etwas von der Woche berichten. Viel Spaß!

Das Therapiemittelprojekt ist in den letzten Zügen. Es werden jetzt nur noch ein paar Feinheiten vorgenommen und dann wird das Ganze dem Betrieb gezeigt und nochmal besprochen und erprobt, ob alles passt und sicher ist. Dann wird es in der Schule gegebenenfalls nochmal bearbeitet oder fertiggestellt.

Der letzte Schritt des ganzen Projekts liegt darin, eine komplette Dokumentation über die Herstellung der Therapiemittel zu erstellen und diese beizulegen, sodass jeder den Verlauf nachvollziehen kann. Ein Bild meines Therapiemittels im momentanen Zustand seht ihr oben.

In den nächsten Wochen werde ich euch die Räume im Schulgebäude zeigen – ich werde Bilder machen und euch erklären, was in den Räumen passiert. Nun möchte ich aber noch ein bisschen auf die Ausbildung eingehen: Wie ich bereits im letzten Bericht erzählt habe, dauert die Ausbildung 3 Jahre. Zwei Jahre bestehen aus Schulunterricht, im letzten Jahr werdet ihr dann mit eurem erworbenen Wissen auf Praxen, Krankenhäuser oder Seniorenheimen losgelassen und sammelt dort eure praktische Erfahrungen, bis es dann heißt: Examensvorbereitung.

Ein normaler Schultag geht übrigens von 8:30 Uhr bis 16:15 Uhr und beinhaltet einige Pausen, darunter eine große, einstündige Pause und eins bis zwei kleinere 10 bis 15 Minuten-Pausen, in denen ihr euch ein bisschen vom Unterricht erholen könnt. Der Unterricht ist meistens doppelstündig. Dort werdet ihr öfters Referate halten müssen oder Projekte vorstellen. Aber auch trockener Unterricht, bei dem ihr auch mal nur zuhören müsst – und das kann sehr anstrengend werden – gehört dazu. Das Schulgebäude verfügt über kein Kiosk oder eine Kantine, aber in der Klinik, die direkt oberhalb von unserer Schule ist, gibt es eine Cafeteria und eine gößeres Kiosk mit warmen oder kaltem Essen.

So das war es schon wieder von mir.

Gruß

euer Michael